



Jahresbericht
der
Gemeinde Rhede (Ems)
vom 01.11.2001 bis 31.10.2006



Verwaltungsbericht vom 01.11.2001 bis 31.10.2006

Die Gemeinde Rhede (Ems) kann für den Zeitraum 2001 bis 2006 auf eine erfolgreiche Arbeit zurückblicken. Viele Weichenstellungen für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde Rhede (Ems) wurden auf den Weg gebracht und bilden den Grundstock für eine gedeihliche zukünftige Fortentwicklung.

- Entscheidende Weichenstellung in der Schulentwicklung Rhede (Ems) mit der Einrichtung einer Realschule und einer Ganztagschule
- Erweiterung des Gewerbegebietes A 31 (14 ha) in Rhede
- Ausweisung von 2 Gewerbegebieten im Gemeindeteil Brual
- Jugend- und Bürgerzentren in allen Gemeindeteilen der Einheitsgemeinde
- Verkauf von Gemeindeflächen für den 1. Bauabschnitt des Projektes „Maritimes Wohnen am Spieksee“ und Baubeginn am 14.08.2006
- Übernahme des Emsaltarmes sowie Wiederherstellung des ursprünglichen Gewässerprofils
- Ausreichend Bauplätze in allen Gemeindeteilen
- Ausbau von Wirtschaftswegen
- Bau eines Sportboothafens
- Aufbau der „kleinen“ touristischen Infrastruktur u.a. Ausbau Landwirtschaftsmuseum und Touristikagentur Rhede (Ems)
- Konsolidierung des Gemeindehaushaltes (Defizitabdeckung 2005 sowie Schuldenabbau)
- 25-jährige Partnerschaft mit der Gemeinde Bellingwedde
- Stärkung der Freiwilligen Feuerwehr Rhede (Ems) durch Anschaffung eines neuen Feuerwehrlöschfahrzeuges
- Erschließung des Naturareals "Emsauen" für die Gemeinde Rhede (Ems)

Die Gemeinde Rhede (Ems) hat in den Jahren 2001 bis 2006 rd. 4,8 Mio. € in die zukünftige Infrastruktur der Gemeinde investiert. Dabei konnten erhebliche Fördermittel von dritter Stelle eingeworben werden (rd. 3,7 Mio. €).

Gemeinde Rhede (Ems)
im Oktober 2006
Hermann-Josef Gerdes (Redaktion)
Holger Mensing (Gestaltung)



Schulentwicklung

Das Niedersächsische Kultusministerium hat mit Erlass vom 23.04.2004 die Durchführung des Schulversuchs „Grenzüberschreitender Spracherwerb – Modellversuch der Ludgerusschule Rhede (Ems) und der niederländischen Partnerschule Dollart-College-Winschoten in Bellingwedde“ mit der Zielsetzung, die grenzüberschreitende schulische Zusammenarbeit dahingehend zu erproben, den Erwerb der Sprachkompetenz zum Schlüssel für das Zusammenleben im europäischen Raum zu machen, genehmigt.

Auf Grund dieser Genehmigung hat die Bezirksregierung Weser-Ems mit Verfügung vom 16.06.2004 mit Wirkung vom 01.08.2004 die Einrichtung eines Realschulzweiges erteilt.

Mit Bescheid vom 14.06.2005 wurde die Genehmigung zum Betrieb einer Ganztagschule in Rhede (Ems) ab 01.08.2005 genehmigt.

Zum 1.8.2006 wurde die eigenverantwortliche Schule in Rhede eingeführt.



Im Zusammenhang mit dem Ausbau der Ludgerusschule Rhede (Ems) und der Absicherung für die Zukunft wurde ein Antrag im Rahmen des Projektes „Investitionsprogramm Zukunft – Bildung - Betreuung“ mit einem Kostenvolumen von rd. 2 Mio. € beim Land Niedersachsen platziert. Am 01.07.2005 hat der Kultusminister der Gemeinde Rhede (Ems) eine finanzielle Förderung in Höhe von rd. 1,4 Mio. € für das Projekt in Aussicht gestellt, welches im Jahr 2007 begonnen werden soll. Damit besteht Aussicht auf eine rund 85%ige Cofinanzierung.



Schulentwicklung

Im Jahr 2002 konnte mit überwiegender Unterstützung des Landkreises Emsland und des Landes Niedersachsen aus dem Programm N21 ein IT-Klassenraum mit 25.000,- € eingerichtet werden.

In 2006 wurde die Heizung in der Turnhalle Jahnstraße erneuert.

Im Rahmen des Projektes „Profilierung Hauptschule“ wird ab 01.09.2005 ein Sozialarbeiter für die Ludgerusschule Rhede (Ems) beschäftigt, der zu 100 % vom Land finanziert wird.



Touristik

Die „kleine“ touristische Infrastruktur wurde in den letzten 5 Jahren - gefördert durch eingeworbene Projektmittel - maßgeblich aufgebaut (Radwegenetz – Wanderwegenetz – Skaterouten – Pauschalangebote - Emsauen – Bauerncafe).

Bis Mai 2003 konnte der Bau des Sportboothafens mit einem Kostenaufwand von rd. 870.000,-- € als erster Bauabschnitt des Ferien- und Freizeitgebietes Spieksee mit einer rd. 75 %igen Cofinanzierung realisiert werden.



Die Bauleitplanung für das Projekt „Maritimes Wohnen am Spieksee“ ist zum 01.07.2005 in Kraft getreten. Mit Vertrag vom 26.04.2005 wurden rd. 12 ha im Rahmen eines 1. Bauabschnitts an einen Investor verkauft. Mit den Bauarbeiten wurde am 14.08.2006 begonnen. Mit den Grundstückserlösen konnten maßgeblich Darlehn zurückgezahlt und Zukunftsprojekte finanziell abgesichert werden.





Touristik

Im Jahr 2006 konnte die Sanierung des Vorderhauses beim Landwirtschaftsmuseum Rhede (Ems) mit einem Kostenvolumen von rd. 75.000,-- € bei einer 75 %-igen Cofinanzierung von dritter Seite realisiert werden.



Im Jahr 2002 wurde das Landwirtschaftsmuseum um eine Wagenremise mit einem Kostenvolumen von rd. 218.500,-- € erweitert, wobei eine 75 %ige Cofinanzierung über ProLand und vom Landkreis Emsland eingeworben werden konnte.

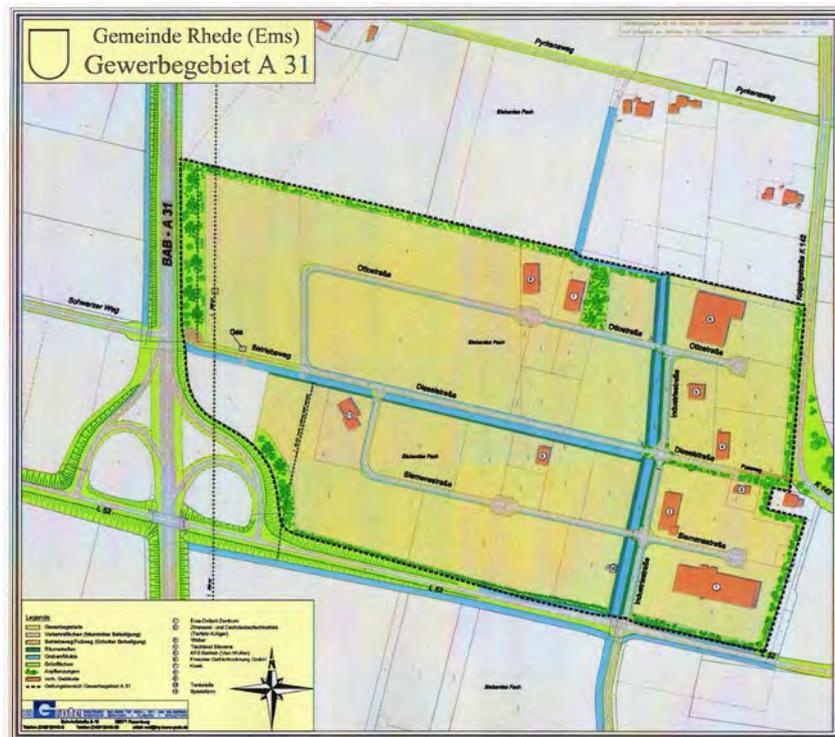
In der eingerichteten Jugend- und Erwachsenenwerkstatt konnte ab 2002 kostenneutral eine Jugendfördermaßnahme mit 4 Jugendlichen und einem Anleiter begonnen werden. In diesem Zusammenhang wurden verschiedene Verschönerungsmaßnahmen im Außenbereich der Gemeinde Rhede (Ems) durchgeführt, z.B. Rundwanderweg Sielsee oder Buswartehäuschen Brual Sandpoh.

In den Jahren 2002 bis 2006 wurden diverse Ferienwohnungen mit 3 bzw. 4 Sternen in der Gemeinde ausgezeichnet.



Gewerbliche Entwicklung

Mit dem Gewerbegebiet A 31 ist ein vielversprechender Ansatz für eine gute gewerbliche Entwicklung gelegt worden. Neben dem Ems-Dollart-Zentrum haben vermehrt Firmen in diesem Bereich ihre Betriebsstätten errichtet bzw. Grundstücke gesichert.

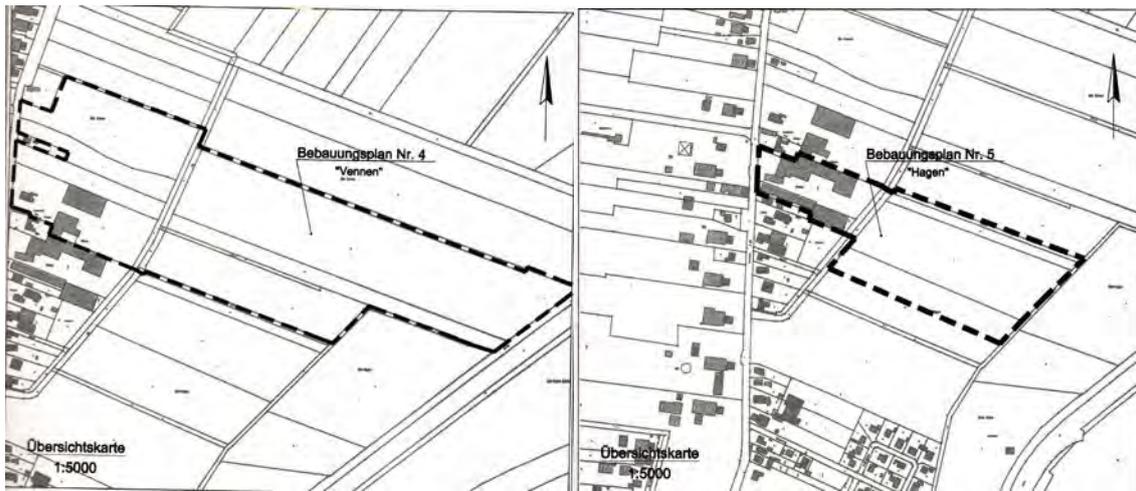


Im Jahr 2002 wurde mit einem Kostenaufwand von 522.000,-- € das Gewerbegebiet A 31 um 14 ha erweitert.



Gewerbliche Entwicklung

In den Jahren 2003 bis 2005 konnten Gewerbegebiete im Gemeindeteil Brual ausgewiesen und maßgeblich erweitert werden, um dort ansässige Firmen und Arbeitsplätze langfristig abzusichern. Rund 250.000 € wurden für Bauleitplanung und Kompensationsflächen aufgewandt.



Im Juni 2006 konnte die Bauleitplanung „Timpauk“ mit einer Fläche von ca. 13.000 m² für Handwerk und Handel in Kraft gesetzt werden.





Grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit der Partnergemeinde Bellingwedde

Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit ist von großer Bedeutung für die Gemeinde Rhede (Ems). Im Jahr 2004 konnte das 25-jährige Jubiläum der Partnerschaft im Zuge der 1175-Jahrfeier der Gemeinde Rhede (Ems) gefeiert werden.



In den Jahren 2002 bis 2006 wurde konzeptionell an der Projektidee „Europadorf“ gearbeitet und hierfür durch die Niedersächsische Landgesellschaft in Zusammenarbeit mit der Partnergemeinde Bellingwedde und der Gemeinde Rhede ein Masterplan „Europadorf“ entwickelt. Die Kosten wurden durch die Provinz Groningen getragen. Da die Umsetzung des Projektes insbesondere im niederländischen Raum derzeit nicht erste Priorität hat, wurde der Gedanke einer europäischen Samtgemeinde entwickelt.

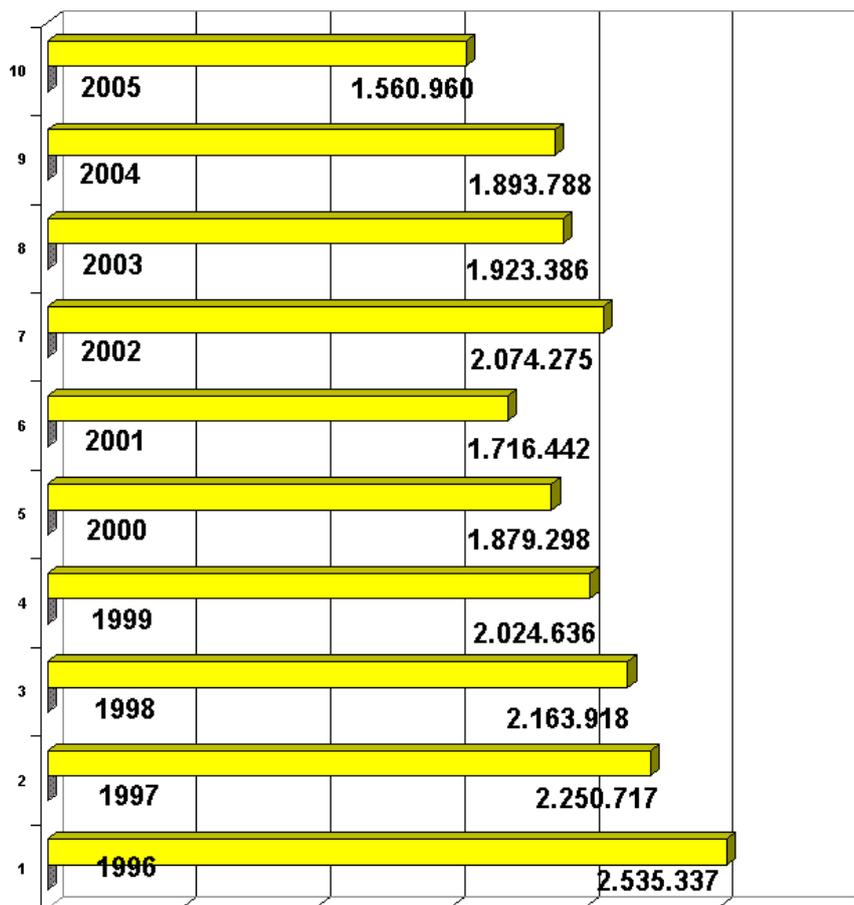


Finanzwirtschaft

Mit großen Sparanstrengungen und auf Grund einmaliger Fremdzahlungen (Verkauf Spiekseeflächen - Ablösezahlungen A 31) konnte die Haushaltssituation in den letzten Jahren ausgeglichen gestaltet werden (Defizitabdeckung 2005 360.000 €).

Darlehen konnten im erheblichen Umfange zurückgezahlt werden bzw. wurden nicht aufgenommen (460.000 €).

Entwicklung der Schulden ab 1996

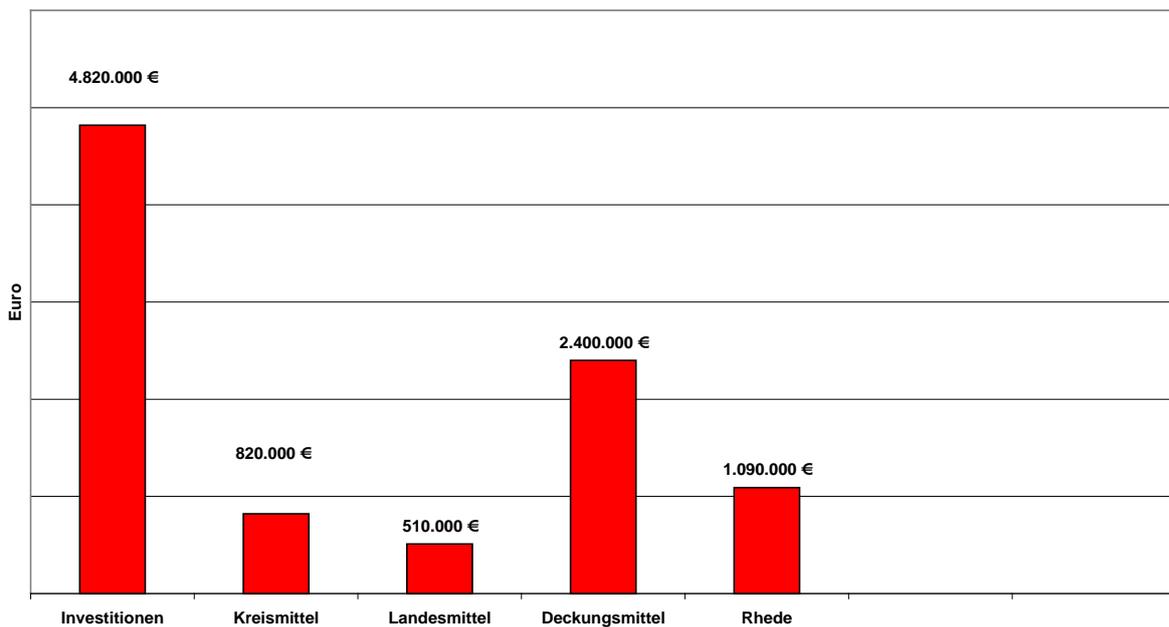




Finanzwirtschaft

In den Jahren 2001 bis 2006 wurden rd. 4,8 Mio. € in die Infrastruktur der Gemeinde Rhede (Ems) investiert. Dabei konnten Fördermittel in Höhe von rd. 3,7 Mio. € eingeworben werden.

Investitionen der Gemeinde Rhede (Ems) von 2002 bis 2006





Finanzwirtschaft

Investitionen der Gemeinde Rhede (Ems) von 2002 bis 2006							
Jahr	Projekt	Kosten	Förderung Emsland	Förderung Niedersachsen	Sonst. Förderung Deckungsbeiträge	Förderung Gemeinde	Bemerkungen
2002	Schule (IT-Raum)	30.600 €		15.000 €		15.600 €	
2002	Wagenremise Museum	218.500 €	56.000 €	101.300 €		61.200 €	
2002	Baugebiet Rhede	191.200 €			149.700 €	41.500 €	
2002	Wegebau	424.000 €			209.200 €	214.800 €	Windpacht
2002	Sportboothafen	867.500 €	215.600 €	164.100 €	411.000 €	76.800 €	Interreg+WSC
2002	Kanalisation Neurhede	225.500 €			126.026 €	99.474 €	
2002	Gewerbegebiet A 31	391.100 €	116.500 €	156.200 €		118.400 €	
2002	Grunderwerb	207.900 €			179.000 €	28.900 €	Windpark
Zwischensumme		2.556.300 €	388.100 €	436.600 €	1.074.926 €	656.674 €	
2003	Alte Schule Brual	195.000 €	43.000 €		89.700 €	62.300 €	Bistum+Kirche+ProLand
2003	Jugendheim Neurhede	158.000 €	25.500 €		102.500 €	30.000 €	Bistum+Kirche+WERO
2003	Baugebiet Rhede	326.500 €			249.500 €	77.000 €	
2003	Baugebiet Neurhede	66.200 €			101.300 €	35.100 €	
2003	Wegebau	69.000 €	10.000 €	29.000 €	20.000 €	10.000 €	
2003	Ferienhausgebiet Komp.	184.100 €				184.100 €	
Zwischensumme		998.800 €	78.500 €	29.000 €	563.000 €	328.300 €	
2004	Feuerwehrfahrzeug	185.000 €	43.000 €		- €	142.000 €	
2004	Wegebau	90.000 €		45.000 €	- €	45.000 €	
2004	Wegebau	180.000 €	18.000 €		90.000 €	72.000 €	WERO
2004	Gewerbegebiet Brual	585.000 €	292.500 €			292.500 €	
2004	Baugebiet Sudfelde	- €				- €	
2004	Baugebiet Fellende Erschlie	212.800 €			283.800 €	71.000 €	
2004	Baugebiet Neurhede	15.000 €			20.800 €	5.800 €	
2004	Grundstücksverkauf	- €			371.400 €	371.400 €	
Zwischensumme		1.267.800 €	353.500 €	45.000 €	766.000 €	103.300 €	
Investitionen der Gemeinde Rhede (Ems) von 2002 bis 2006							
Jahr	Projekt	Kosten	Förderung	Förderung	Sonst. Förderung	Förderung	Bemerkungen
2005	Mehrzweckhalle (Heizung)	11.000 €				11.000 €	
2005	Wegebau	355.400 €		30.000 €	235.400 €	90.000 €	
2005	Kanalisation Neurhede	75.000 €			65.000 €	10.000 €	
2005	Pfarrzentrum Rhede	82.500 €				82.500 €	
2005	Schützenverein Rhede	26.300 €				26.300 €	
2005	Grundstücksankauf Komp.	275.000 €				275.000 €	
Zwischensumme		825.200 €	- €	30.000 €	300.400 €	494.800 €	
2006	Schule (Heizung)	38.000 €				38.000 €	
2006	Wegebau	300.000 €		200.000 €		100.000 €	
2006	Landwirtschaftsmuseum	70.000 €	15.000 €	35.000 €		20.000 €	
2006	Emsaltarm Rhede	240.000 €	60.000 €	120.000 €		60.000 €	
Zwischensumme		648.000 €	75.000 €	355.000 €	- €	218.000 €	
Zwischensumme 2002		2.556.300 €	388.100 €	436.600 €	1.074.926 €	656.674 €	
Zwischensumme 2003		998.800 €	78.500 €	29.000 €	563.000 €	328.300 €	
Zwischensumme 2004		1.267.800 €	353.500 €	45.000 €	766.000 €	103.300 €	
Zwischensumme 2005		825.200 €	- €	30.000 €	300.400 €	494.800 €	
Zwischensumme 2006		648.000 €	75.000 €	355.000 €	- €	218.000 €	
2002 bis 2006		4.822.900 €	820.100 €	510.600 €	2.403.926 €	1.088.274 €	
		4.822.900 €		3.734.626 €		1.088.274 €	



Soziales Jugend Sport

Im Jahr 2003 konnte in Brual die alte Lehrerwohnung zu einer multifunktionalen Jugend- und Bürgerbegegnungsstätte mit Kosten in Höhe von rd. 195.000,- € umgebaut werden. Hierzu wurden Cofinanzierungsmittel in erheblicher Höhe vom Landkreis Emsland, von der Kirche und über ProLand eingeworben.



Anfang 2004 konnte die Erneuerung des Jugendheimes in Neurhede mit einem Kostenaufwand von rd. 158.000,- € abgeschlossen werden. Hierzu wurden Cofinanzierungsmittel in erheblicher Höhe vom Landkreis Emsland, von der Kirche und über das Projekt W.E.R.O. eingeworben.





Soziales Jugend Sport

Im Jahr 2006 wurde mit dem Umbau des Pfarrzentrums in Rhede (Ems) zu einem Jugend- und Bürgerbegegnungszentrum begonnen. Die Gemeinde Rhede (Ems) hat hier im Rahmen der Möglichkeiten eine finanzielle Förderung in Höhe von 75.000,- € bereitgestellt.



Im Jahr 2003 konnte die Seniorenwohnanlage am Spieksee durch einen Investor aus der Gemeinde fertig gestellt werden. Die Gemeinde Rhede (Ems) hat dieses Projekt im Rahmen der Bauleitplanung unterstützt.



Im Jahr 2002 konnte in Brual beim Sportgelände eine Mehrzweckspielfläche für Skater und andere Ballsportarten errichtet werden.



Soziales Jugend Sport

Im Jahr 2003 konnte ein Skaterplatz in Neurhede mit maßgeblicher Unterstützung der Volksbank errichtet werden.

Rund 25.000 € wurden an Spendenmitteln insbesondere für die Jugendarbeit erworben.

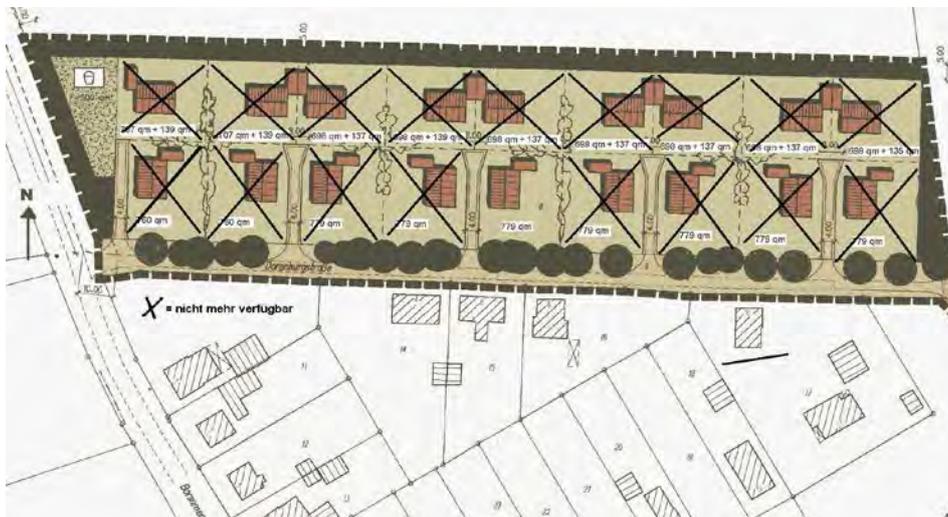
In vielfältiger Weise hat die Jugendbeauftragte der Gemeinde in den vergangenen 5 Jahren Jugendprojekte initiiert, unterstützt und realisiert. Hierbei hat die Gemeinde tatkräftig unterstützt. In jedem Jahr wurde ein umfangreicher Ferienpass für die Kinder und Jugendlichen der Gemeinde erarbeitet.



Wohnungsbau Rhede (Ems), Neurhede, Brual

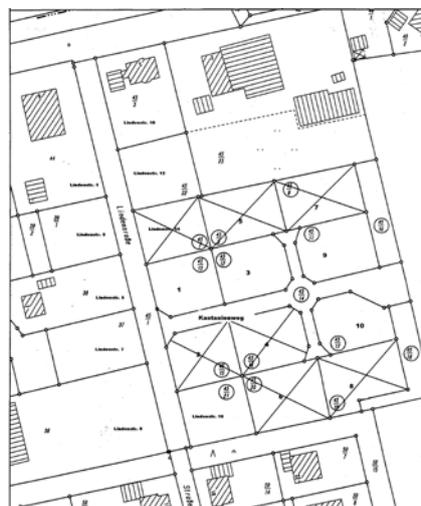
Die Gemeinde Rhede (Ems) verfügt in allen Gemeindeteilen über ausreichend Baugrundstücke.

Im Jahr 2002 wurde das Baugebiet „Sudfelde“ hergerichtet mit 18 Bauplätzen. Verkauft sind 17 Grundstücke. Ein Grundstück ist noch nicht verkauft.



Im Gemeindeteil Brual wurden im Baugebiet „Sandpoh“ bislang 30 Grundstücke verkauft, 10 Grundstücke stehen noch zur Verfügung.

Zudem wurde im Jahr 2002 das Baugebiet „Wiesengrund II“ in Neurhede bereitgestellt (12 neue Bauplätze). 7 Bauplätze sind hier verkauft, 5 frei.





Wohnungsbau Rhede (Ems), Neurhede, Brual

Im Jahr 2004 wurde mit der Erschließung und mit dem Abverkauf im Baugebiet „Fellende“ mit rd. 54 Baugrundstücken begonnen. Derzeit sind 30 Bauplätze verkauft, 24 stehen noch zur Verfügung.



Im Sommer 2006 konnte die Bauleitplanung „Timpbauk“ rechtswirksam abgeschlossen werden. In diesem Bereich stehen 74 Bauplätze zukünftig zur Verfügung.



Die Gemeinde Rhede (Ems) legt besonderen Wert auf die Förderung von bauwilligen Familien. Beim Kauf der Grundstücke gewährt die Gemeinde pro Kind einen Kaufpreinsnachlass von 1.000,- €



Infrastruktur – Kanalisation

Mit einem Kostenvolumen von rund 300.000 € wurde die Kanalisation insbesondere in Neurhede ausgebaut.





Infrastruktur – Wegebau

Im Jahr 2004/2005 wurde ein Konzept zur Sanierung der Wirtschaftswege in der Einheitsgemeinde Rhede (Ems) in Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat entwickelt. Im Rahmen dieses Konzeptes konnten in den letzten Jahren viele Wegebau- und Radwegebaumaßnahmen realisiert werden (Behrensweg Brual, Lerchenweg Brual, Eichenstraße Neurhede, Hagen Borsum, Bruwinkel und Sande Borsum, Raiffeisenstraße Neurhede, Radweg L 52 Rhede (Ems), Radweg Emsauen, Radweg Moorstraße Brual). 50 % der Kosten wurden über ProLand oder andere Fördertöpfe eingeworben.

Zudem wurden Instandsetzungsmaßnahmen am gesamten Wegenetz von rd. 150.000,-- € umgesetzt.

Mit einem Kostenaufwand von rd. 650.000,-- € wurden landwirtschaftliche Wegebaumaßnahmen Anfang 2002 im Rahmen der Flurbereinigung unter Einwerbung von Fördermitteln ProLand und der Flurbereinigung insbesondere im Bereich Rhede und Brualsiedlung abgeschlossen.

Im Rahmen der Windparkprojekte wurden diverse Wegeverbindungen erneuert.

Anfang 2006 erhielt die Gemeinde Rhede (Ems) den Bescheid über die Aufnahme der Wegeverbindung „Zum Gemeindespiek“ Borsum in das Landesausbauprogramm. Zu den Kosten in Höhe von 175.000,-- € wird eine Landeszuwendung in Höhe von 112.000,-- € erwartet.

In den letzten Jahren wurden rund 1.600.000 € in den Wegebau investiert.



Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Vor dem Hintergrund der Fertigstellung der A 31 hat die Gemeinde Rhede (Ems) ein neues Feuerwehrlöschfahrzeug mit Kosten in Höhe von rd. 185.000,-- € erworben, welches am 1.9.2006 der Feuerwehr übergeben worden ist. Die Kosten wurden über Ablösezahlungen in Verbindung mit der Autobahn A 31 und über einen Zuschuss des Landkreises finanziert.





Naturschutz, Landschaftspflege

Im Jahr 2002 konnte eine Silberweidenallee entlang der alten Rheder Straße angepflanzt werden.

Ebenfalls wurde auf dem Emsdeich mit Unterstützung des Landkreises und Bingo-Lotto eine Vogelbeobachtungshütte errichtet.

Naturkundliche Wanderungen durch Naturführer der Gemeinde werden angeboten. Die Ausbildung erfolgte über ein DBU-Projekt in Verbindung mit der HÖB Papenburg.

Die Gemeinde Rhede (Ems) hat mit Unterstützung des Arbeitsamtes ab 2000 eine Natur- und Umweltwerkstatt aufgebaut und eine Vielzahl von arbeitslosen Erwachsenen und Jugendlichen die Möglichkeit gegeben, sich sinnvoll für die Belange der Gemeinde einzusetzen. Pflege- und Verschönerungsmaßnahmen an öffentlichen Anlagen und in Naturschutzbereichen wurden durchgeführt. Etliche Naturwanderwege vervollständigen das Wanderwegenetz der Gemeinde Rhede (Ems).

Alle zwei Jahre wird ein Umweltaktionstag durchgeführt.



Heimatspflege Kultur

Ohne das ehrenamtliche Engagement der Bürger der Gemeinde Rhede (Ems) wären viele Projekte und Maßnahmen sowie die Vereinsarbeit nicht möglich gewesen.

Die Gemeinde unterstützt diese Initiativen nach besten Kräften und gibt - da wo es möglich ist - Zuschüsse zur Durchführung von Baumaßnahmen etc. z.B. Sportverein Rhede Fluchtlichtanlage, Sportplatzinstandsetzung Neuhede und Brual, Modell-eisenbahnfreunde, Landjugendgruppen, Unterstützung des Schützenvereins Rhede (Ems) beim Ausbau der Räumlichkeiten für die Jugendarbeit und für die Errichtung einer behindertengerechten WC-Anlage.

Die 1175-Jahrfeier der Gemeinde Rhede (Ems) im Jahr 2004 war ein großartiger Erfolg.





Rat, Verwaltung

Zum 30.06.2005 wurde unser ehemaliger Gemeindedirektor Siegfried Lammers nach über 36-jährigem Einsatz für die Weiterentwicklung der Gemeinde Rhede (Ems) in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.



Zum 01.07.2005 nahm der neugewählte Bürgermeister Gerd Conens seine Arbeit auf.





Rat, Verwaltung

Gemeinderat 2001 – 2006



Josef Wittrock, Adele Telgen, Gemeindedirektor Lammers, stv. Gemeindedirektor Gerdes, Ortsvorsteher Borsum Gerhard Büning, Josef Schubert, Heinz Twickler, Hans-Jürgen Pohl, Bernhard Schulte-Lohmöller, Bürgermeister Peter Hackmann, Wilhelm Santen, Gerhard Husmann, Albert Witte, Ewald Vooren, Thomas Specker und Herbert Vosse. Es fehlen: Hermann Behrens u. Wilhelm Ossevorth.